

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Info-Box	
Bestell-Nummer:	12.006
Mundart:	Plattdeutsch
Krimi & Dinner:	1 Akt
Bühnenbilder:	1
Spielzeit:	35 Min.
Rollen:	4-8
Frauen:	2-4
Männer:	2-4
Rollensatz:	6 Hefte
Preis Rollensatz	95,00€
Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 120,00€	

12.006

Dinner - för wann?

Plattdeutsches Theaterstück in 1 Akt

von
Wolfgang Gerlach
Übersetzung: Carsten Lögering

4-8 Rollen für 2-4 Frauen und 2-4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Ik heb mi jümmers froog, wat de Gäst up de Fier to Ehren van 90. Geburtsdag van Miss Toffee Motherwell wall mallört ween mag, dat se nich pesönlich mitmaken kunnen, sünnern van Jamian, de Butler van 't Huus, mehr or minner akraat verdreten worn bint. Un wat is eegentlich Mahogany-Supp? Een bit dorto Unbekannten heff sien eegen Interess an dat Upkloren van de Fall. Of Inspektor Borneby un Sergeant Pepper Lecht int Düster brengen könn't? Fief Johr later kunn et nu wat weern.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Bühnenbild

Miss Toffees Speisezimmer, vielleicht, aber nicht zwangsläufig, aus einem anderen Blickwinkel, weil das eigentliche Theaterstück in der Rückschau gezeigt wird: Die Dame des Hauses sitzt mit dem Gesicht zum Publikum. Ein Tierfell mit Kopf liegt im Bühnenvordergrund. Vom Zuschauer aus links gesehen, steht eine Anrichte. Auf der rechten Seite vorne unterhalten sich Cook, Borneby und Pepper an einem Tischchen für den Projektor.

Alternativ steht der Esstisch doch quer auf der Bühne, Miss Toffee sitzt rechts, und die drei unterhalten sich im linken Bühnenvordergrund.

Textänderungen

Textstellen in [eckigen Klammern] müssen von der Regie an den jeweiligen Spielort angepasst werden.

(Miss Toffee und ihr Butler sind nach dem Geburtstagsdinner gerade abgegangen, also ist das Zimmer leer. Cook kommt herein, ein Kühl-Pack in der Hand.)

Cook: *(zu sich selbst)* Et bliff een Rötzel... Worüm heb ik mi bloots dorup inloten?

(Er setzt sich hin, schüttet sich etwas Likörwein in ein Glas, trinkt einen Schluck, hält sich dann das Kühl-Pack wieder an den Kopf)

Un as dat hie weer utkiek... Johr för Johr datsülvige... Kerlnochmol, wat brummt mien Kopp. Har ik doch bloots nich... Un dor sech noch nejlischst so eene Frou to mi: „Minsch!“ sech se. „Se...“

(Es läutet. Cook geht öffnen. DCI Borneby und DS Pepper betreten das Zimmer.)

Borneby: Moin Moin, Mr. ...?

Cook: Cook.

Pepper: Captain...

Cook: Nee, ik bün hie bloots de Kock ut de Köcke.

Pepper: Kiek mol eener an... *(mit Blick auf das Weinglas)* Un Se kockt met Wien...?

Cook: Af un to kipp ik ok wat dorvun in't Etten.... Un wekkern bünt Se?

Borneby: Dat is Detective Sergeant Pepper...

Cook: De van de Band ut „Club der einsamen Herzen“?

Borneby: Dumm Tüch! Un ik bün Detective Chief Inspector Borneby.

Cook: Wat kann ik för Se doon?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Borneby:** Ik möcht Se bidden, sick met us tosammen eene Upteekning van dat Geburtsdags-Dinner to Ehren van 95. Geburtsdag...
- Cook:** Ik weet, ik weet... ik heb dat Dinner jo süms kockt.
- Borneby:** ...de 95. Geburtsdag van de Huusherrin, Miss Toffee Motherwell, antokieken, de wi met verstoppter 3D-Kamera upnommen hebt.
- Cook:** Ik nemm' an, de staatsanwoltschaftliche Tostimmung hebt Se dorbi.
- Borneby:** Jo klor!
- Pepper:** *(zu sich selbst)* Mi is nich so heel klor, wu... *(mit dem Daumen auf Cookweisend)* ...de Köckenheini wat met de Upklärung, wovun ok jümmers, helpen kann... he was jo de heele Tiet in de Köcke togange...
- Cook:** Düssen fuulen Butler röhr't jo nich mehr Fingers as even nörig.
- Borneby:** *(einen Koffer öffnend)* Makt Se mol bidde kott da Lücht ut. Denn kann ik usen 3D-Beamer anschmieten.
- (Cook tut wie ihm geheißen. Der Bühnenbau tauscht die farbigen Gegenstände im Raum, besonders die Gemälde gegen Schwarz-Weiß-Reproduktionen aus, eventuell auch das Tierfell, wenn es nicht von vorn herein ein in Ehren ergrautes ist. Wenn das Licht wieder angeht, ist Jamian dabei, das Esszimmer zu inspizieren und letzte Vorbereitungen für das Dinner zu treffen. Miss Toffee kommt später hinzu. Im weiteren Verlauf wird die vorgebliche 3D-Projektion jedes Mal solange angehalten – durch Druck auf die imaginäre Pausentaste durch Borneby und Freeze von Miss Toffee und Jamian –, wie es unter Umständen für zwischenzeitliche Unterhaltungen notwendig ist.)*
- Cook:** Dat is al recht realitätsnoh... Wat de Technik vandage... Aver... *(sich umblickend)* ...dat is jo allens bloots in schwatt-witt...!
- (...denn im Gegensatz zu Borneby, Pepper und Cook sind Miss Toffee und Jamian schwarz-weiß gekleidet und an allen sichtbaren Hautpartien in Grauwerten geschminkt.)*
- Borneby:** Dafür aver dreedimensionol. Man kann nich allens hebben in Leven...
- (Jamian hat das Decken des Tisches mit fünf Tellern beendet, stolpert über den Tierkopf, schimpft mit ihm und betätigt dann den Gong. Miss Toffee kommt.)*
- Cook:** Aver över denn Sound kann man sick nich böschwäärn!
- Borneby:** *(nicht ohne Stolz)* Nich wohr...
- Jamian:** Gooden Avend, Miss Toffee, een wunnerschönen gooden Avend.
- Miss Toffee:** Gooden Avend..., Jamian.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Jamian:** Se kiek van Avend weer wunnerbor ut, Miss Toffee.
- Miss Toffee:** Tja, ik föhl mi ok heller good, mojen Dank..., Jamian.
- Pepper:** *(betont leise)* Merkt Se, Chef, wu se...
- (Borneby drückt mit großer Geste die Pausentaste. → Freeze Jamian und Miss Toffee, die sich gerade hinsetzen will.)**
- Borneby:** Se könnt ok normol proten. Da is eene Projektschoon.
- Pepper:** *(immer noch betont leise)* Merkt Se, Chef...
- Borneby:** *(betont laut und deutlich)* Eene... Pro... jek... tschoon! Nu verstohn?
- Pepper:** Is jo goot...
- (Borneby drückt mit großer Geste die Play-Taste.)**
- Jamian:** Goot..., goot..., goot.
- Miss Toffee:** *(sich umblickend)* Soo..., ik mott seggen, dat allens püükfein up Steh is.
- Pepper:** Tja, wu sech man in China: „Dat Oge isst... man met.“
- Borneby:** Ach jo?! Döt man dat?
- Jamian:** Bedankt, Miss Toffee, heller groten Dank.
- Borneby:** Worüm wünscht he tweemol eenen gooden Avend, worüm bedankt he sick tweemol? De Olle Schachtel is doch wall nich senil...
- Miss Toffee:** Bünt alle dor?
- Pepper:** Nee! Kien eene is dor! Du dusselige Koh!
- Cook:** Dat geiht al siet zig Johre so. De beeden dot bloots so, as of...
- Jamian:** In de Tat! Jo, jo... alle bünt to ehrn Geburtsdag kummen, Miss Toffee.
- Miss Toffee:** Alle fief Plätse bünt deckt?
- Jamian:** Allens updeckt, wu jümmers.
- Pepper:** Wu jümmers also...
- Borneby:** Denn spellt dat also ok keene grote Geige, dat wi dat Stück ers düt Jahr upteeknet hebt.
- Cook:** De Schaadensmeldung, de Miss Toffee jedet Jahr bi de Verseekerung inriekt,

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- variiert up jeden Fall bloots lichte.
- Borneby:** Wuher weet Se dat?
- Cook:** Ik maloch hie al dat darde Mol to den Dinner-Anlass...
- Pepper:** Dinner – för wann?
- Cook:** Nich för wann! För Miss Toffees Geburtsdag... Hört se doch mol to!
- Miss Toffee:** Sir Tommy?
- Jamian:** Sir Tommy, jo, he sit düt Jahr mol hie, Miss Toffee.
- Borneby:** Uppassen! He sit nich dor wo he süst sit.
- Pepper:** Worüm wall nich? He is jo ok gor nich dor...
- Cook:** Ik heb et al mol sech: „De beeden dot bloots so...“
- Pepper:** Ach so, de willt bloots speelen?
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber?
- Jamian:** Admiral von Schreiber sit hie, Miss Toffee.
- Pepper:** Wenn se alle nonanner nannt werd, heff dat jowall een Grund.
- Miss Toffee:** Mr. Pommes-aux-Rois?
- Jamian:** Mr. Pommes-aux-Rois heb ik för Ju up düsse Siete set.
- Borneby:** Dat is jo heller interessant: Sien Stohl is wiet wech van ehrn Plats. Of dor mol wat vörfalln is?
- Miss Toffee:** Un mien leeven, ollen Fründ Mr. Hinterbeton?
- Pepper:** Hebt Se hört, Chef? Hebt Se dat hört? Se nennt em Mr. „Hinterbottom“...
- Borneby:** „Hinterbeton“... „Hinterbeton“! Un jo: Ehrn „leeven ollen Fründ“.
- Jamian:** To Ehre Rechte Siete, so as Se dat wünscht, Miss Toffee.
- Cook:** Rechte Siete...? Is dat politisch ok korrekt?
- Pepper:** Klappe to!
- Miss Toffee:** Danke... Jamian. He kann nu de Supp an de Tofel brengen.
- Jamian:** De Supp, vullen Dank, Miss Toffee, Bedankt.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Er geht los, sie zu holen...)

Pepper: Dor! Al weer... tweemol! Ers „vullen Dank“ un denn nochmol „Bedankt“...

Jamian: Allens is för Ju fix un ferrich vöbereet. Een groten Schlag van ehr Leevgericht...

(...stolpert wieder, füllt die Suppe auf und geht zu Miss Toffee zurück.)

Een Schlücksken Mahogany-Supp, Miss Toffee?

Miss Toffee: Mahogany-Supp leev ik heel besünners..., Jamian.

(Er serviert die Suppe.)

Jamian: Dat weet ik doch.

Cook: Notürlich weet he dat, wu he doch so vertraut met Miss Toffee is...

Borneby: Eene Supp ut Mahagoni...? Ut Holt...? Wu schmeckt dat denn?

Pepper: Nee, Chef, Mahogany-Supp: Dat is heel un deel wat anners.

Borneby: Seeker wat gräsig Vegetarischet, un de Butler hoopt up Lohnfoorttahlung in Schlankheetsfall...

Miss Toffee: Ik denk, wi drinkt Cidre to de Supp.

Jamian: Cidre to de Supp, jo... Oh, apropos, dat sülvige Trallala wu leste Jahr, Miss Toffee?

Miss Toffee: Dat sülvige Trallala wu jedet Jahr, Jamian.

Jamian: Dat sülvige Trallala wu jedet Jahr, Jamian.

(Er geht den Cidre holen, stolpert, schimpft wieder, prüft Flaschenetikett, geht zurück zum Tisch.)

Borneby: Düssen Butler wunnert sick förwiss, dat he jümmers met „Jamian“ anproot werd.

(Jamian füllt alle 5 Gläser, bei Sir Tommy zweimal. Dann verkorkt er die Flasche, bringt sie zurück, stolpert und geht zum Tisch zurück.)

Miss Toffee: Is dat ok een drögen Cidre, Jamian?

Jamian: Jo! Een heeler drögen Cidre..., unwiess dröge. Stracksweg ut’n Ärpelkeller, Miss Toffee.

Pepper: Dat kunn een Code-Woort ween... „Stracksweg ut’n Ärpelkeller, Miss Toffee“.

Borneby: Codewörter hebt de Eegenort, ut Wörter to bestohn, un nich ut heele Satzdeele.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Cook:** Vielleicht hebt de beeden doch wat van de verstoppten Kamera metkregen.
- Miss Toffee:** Sir Tommy?
- Jamian:** *(mit einer für ihn typischen Geste)* Adel verplicht, Miss Toffee.
- Pepper:** Wu etepetete he de Tommy nohmakt...
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber?
- Jamian:** Ad... Mot ik dat düt Johr ok weer seggen, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Bloots mi toleeve..., Jamian.
- Jamian:** Bloots Ju toleeve. Is al good, jo, jo...
(Er schlägt die Hacken zusammen.)
Skål!
- Miss Toffee:** Mr. Pommès-aux-Rois?
- Borneby:** Worüm he bloots hie vörne sit...
- Jamian:** Glückselig Nejjohr, Toffee-Deern!
- Pepper:** Ach nee...!
- Borneby:** Eene Floskel... anners nix. Ik wörd dor nich alltovull up geven.
- Miss Toffee:** Un de leeve Mr. Hinterbeton!
- Borneby:** De „leeve Mr. Hinterbeton“! Wu se dat betont, quasi met ehre Lippen utmalt...
- Jamian:** *(mit ihr anstoßend)* Nu bünt wi weer tosammen, miene lüttke Quarkschnute... äh... Deern.
- Cook:** Wat is denn nu? Werd de Kerl nu hibbelig?
- Miss Toffee:** He dröf nu de Fischk an de Tofel brengen.
- Jamian:** Fischk. Heller goot, Miss Toffee. Heff Ju de Supp schmeckt?
- Miss Toffee:** Delikat, Jamian.
- Jamian:** Bedankt, Miss Toffee, ik bün so froh...
- Borneby:** *(die Pausetaste drückend)* Moment mol, wu was dat?
(Er spult zurück.)

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Jamian:** Horf os nüb ki, Eeffot Ssim ,Tknadeb.
- Pepper:** Bidde?
- Borneby:** Dat was trüggewards! Nu noch mol..., *(die Play-Taste drückend)* ...bidde.
- Jamian:** Bedankt, Miss Toffee, ik bün so froh...
- Borneby:** *(die Pausetaste drückend)* He is...
- Pepper:** ...heller lichte to erfreun, Chef? „Froh to ween bedarf et wenig, un wekkern froh is, de is König“, as de Volksmund sech...
- Borneby:** Ik gev Se glieks wat up Ehrn Volksmund!
- Pepper:** Aver...
- Borneby:** Bidde! Ik wünsch mi een bettken mehr Konzentratschoon. Bidde...
(Er drückt die Play-Taste.)
- Jamian** ...dat se Ju schmeckt heff.
(Er räumt ab, stolpert wieder und holt den Fisch.)
Een lüttken Noordsee-Heilbutt, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Ik denk, wi nemmt een Chardonnay to`n Fischk.
- Jamian:** Eenn Chardonnay to`n Fischk? Dat sülvige Trallala wu leste Jahr, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Dat sülvige Trallala wu jedet Jahr..., Jamian!
- Jamian:** Joo...
(Er holt den Wein, stolpert, prüft die Flasche und entkorkt sie lautstark auf dem Weg zurück zum Tisch.)
Plöpp... un ruut is de olle Proppen!
- Borneby:** „Trallala“, joo, genau, „dat sülvige Trallala“: Dat is dat Code-Woort. Allens annere is Noordsee-Quatsk met Speckstipp.
(Jamian füllt die Gläser, verpasst auf dem Rückweg den Tierkopf, stutzt, stolpert auf dem Rückweg.)
- Miss Toffee:** Sir Tommy!
- Jamian:** *(mit der für ihn typischen Geste)* Tja, ohne Frucht un Adel, Miss Toffee, miene sööte Deern.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Cook:** Dat was nu aver nich mehr so etepetete wu jüst even.
- Borneby:** *(abwinkend)* Ssssst!
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber!
- Jamian:** Ohhh, mot ik, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Jamian, bidde, bidde...
- Pepper:** Worüm döt de olle Frou em dat an? Dat is doch sadistisch, or?
- Borneby:** Ik glöve, dat makt Madame Spaaß em to piesacken!
- Jamian:** *(die Hacken zusammenschlagend)* Skål!
- Miss Toffee:** Mr. Pommes-aux-Rois!
- Jamian:** Glückselig Nejjohr, Toffee-Deern!
- Pepper:** Nu hör ik ers de französischken Akzent.
- Cook:** De Kerl was ut Anneville-sur-Sci. Mr. Pommes-aux-Rois was Miss Toffees Cidre-Leverant.
- Pepper:** Wat?
- Borneby:** De is doot, Sergeant, jüst so wu de annern dree. Worüm, glövt Se denn, bünt wi hie?
- Miss Toffee:** Mr. Hinterbeton!
- Jamian:** Ih kiekt jünger ut as je tovör, miene Leeve, jünger as je tovör!
- Borneby:** *(die Pausetaste drückend)* Holt Stopp! Nochmol dat Heele. *(dann zurückspielend)*
- Jamian:** Rövot ej regnüt ,Eveel eneim ,rövot ej sa tu regnüt tkeik Hi!
- Borneby:** *(die Play-Taste drückend)* Un nu uppassen!
- Jamian:** Ih kiekt jünger ut as je tovör, miene Leeve, jünger as je tovör! Ha, ha, ha, ha, ha, ha.
- (Jamian muss sich schon am Stuhl festhalten, um die Kurve zu kriegen...)*
- Borneby:** Metkreegen?
- Pepper:** Ähh...Wat genau?
- Borneby:** *(abwinkend)* Schwiecht Se still! Nich nu! Nu nich!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Miss Toffee:** He dröf nu dat Höhnken an de Tofel brengen.
- Jamian:** Jo...
- (...räumt den Fisch ab, stolpert, holt das Hähnchen, kehrt zurück.)*
- Miss Toffee:** Dat süt aver noh een heel feinen Flattermann ut!
- Jamian:** Dat is een leevet Hünd... Hühn... Höhn... Höhnken, dat sech ik Ju! Een allerleevet Hohn...
- Miss Toffee:** Ik denk, wi werd Sekt to dat Geflügel trinken!
- Jamian:** Sekt, jooo... Ssssssülvige... sülvige Trallala wu leste Jahr, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Dat sülvige Trallala wu jedet Jahr, Jamian!
- (Jamian geht die Sektflasche holen, stolpert wieder, schnappt sich die Flasche und geht zum Tisch zurück.)*
- Jamian:** *(für Sir Tommy mit der für ihn typischen Geste)* Aristokrat – dat is för mi, wekkern keenen Ahnen heff as sick süms!
- Cook:** Ik kann mi nich helpen. För mi klingt dat up eenmol ehrlich...
- Pepper:** Wieso?
- Borneby:** Of düssen Jamian överhaupt echt is?
- Pepper:** De Butler? Nich echt?
- Borneby:** Dat möt Se doch wäten, Cook! Wenn Se hie al zigmol...
- Cook:** Nee, weet ik nich. Miene Firma heff jedet Jahr een Huusschlöddel un een Breef met heel genaue Anweisungen toschickt kreegen. Sehn heb ik hie noch nien ich eenen.
- Borneby:** Aver hört?
- Cook:** Jo klor!
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber!
- Jamian:** Mot ik, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Jamian?
- Jamian:** Schkääll!
- Miss Toffee:** Mr. Pommés-aux-Rois!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Jamian:** Glückselig Nejjohr, Toffee-Deern...
- Miss Toffee:** Mr. Hinterbeton!
- Jamian:** *(das Glas ergreifend)* Se bünt de schmuckste, lüttske Frou, de je utatmet heff... hick...ähh... eene schmucke, lüttke Frou, de je inatmet heff... hick...ähh... de je utatmet heff, de... *(ihr aus der Nähe ins Gesicht starrend)* ...jemols [Buxtehuder] Luft utatmet heff...
- (Er rülpst.)*
- Ik verklar de Keermste för eröffnet!
- (Jamian umrundet ihren Stuhl, kippt die kreischende Miss Toffee nach hinten, räumt die Reste des Hähnchens ab, wirft das Geschirr über die Kulisse ins Off, wundert sich, wo alles geblieben ist.)*
- Pepper:** Dat met dat Tablett werd Se jowall metkreegen hebben, süms in de Köcke...
- Cook:** Nee, passt Se mol up...
- Pepper:** Wat nu?
- Cook:** Minsch, Sergeant! Lot Se mi mol utproten! *(das Kühl-Pack reaktivierend)* Ik heb dat heele Tablett an de Runkel kreegen... also an mien Kopp...
- Jamian:** Möcht Se noch wat Fruchtsalot?
- Miss Toffee:** Jo gern... Ik denk, wi drinkt Likörwien to de Fruchtsalot.
- Jamian:** Ohhh nee... Ssssssülvige... sülvige Trallala wu leste...
- Miss Toffee:** Dat sülvige Trallala wu jedet Johr, Jamian!
- Pepper:** Wenn ik bloots dorachter kumm, van wekkern „Trallala“ de beeden ammern...
- Borneby:** *(abwinkend)* Ssssst!
- (Jamian eilt zur Anrichte, stolpert, greift die Flasche, kehrt zum Tisch zurück und füllt ein. Wenn er die Likörwein-Flasche zurück zur Anrichte bringt, springt er im Schlusssprung über den Tierkopf. Wenn er mit beiden Füßen landet, drückt Borneby die Pausentaste. Jamian bleibt in der Hocke.)*
- Cook:** Wat heff dat denn nu to bedüden?
- Borneby:** Ogenblick, dat hebt wi foorts...
- (Er spielt die Aufzeichnung rückwärts ab, d. h. Jamian springt aus der Landeposition rückwärts, macht ein paar Schritte rückwärts und, da Borneby wieder die Play-Taste betätigt, macht er die Schritte wieder vorwärts und springt erneut.)*

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Dat gifft et nich... De heff us de heele Tiet to´n Narren holen... So een Schie...
- Pepper:** *(entrüstet)* Sir!
- Borneby:** Schiebenkleister...! Is doch wohr...!
- Miss Toffee:** Sir Tommy!
- Jamian:** Zückerche an Morn, Zückerche...
- Borneby:** Dat is et! Dat is nich Jamian! Ik kenn Sir Tommy persönlich, un Sir Tommy har sowat nienich sech, ok wenn he offiziell sien Adelstitel trüggegeven heff, heff sick dormit nu düssen Möchte-gern-Butler verraden. Wi möt nu bloots noch siene wohre Identität ruutfinnen...
- Cook:** Dat wörd mi viellichte ok wiederhölpen...
- Pepper:** Worüm dat denn?
- Cook:** Dat verklar ik Se later...!
- Miss Toffee:** Admiral von Schreiber!
- Jamian:** Schkålll!
- Miss Toffee:** Mr. Pommes-aux-Rois!
- Jamian:** *(das verschüttete Getränk wieder in den Becher wischend)* Et döt mi Leed, Madam, Leed.
- Miss Toffee:** Mr. Hinterbeton!
- Jamian:** *(nach dem Entfernen der Blumen und dem Leeren der Blumenvase)* Huuhhhh!
(mehr zu sich selbst) Dat schmeckt noh doote Katte!
(Er schwankt Richtung Anrichte zurück.)
- Borneby:** Dat is de Lösung...!
- Pepper:** Ik verstoh dat nich...
- Cook:** Is doch sünnenklor!
- Borneby:** Ssssst!
- Cook:** De Butler...
- Borneby:** *(abwinkend)* Schwiecht Se still!
- Miss Toffee:** Wohlan, Jamian. Et was eene wunnervolle Party!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Jamian:** *(auf dem Fell stehend)* Joo... et was höchst plesärlick.
- Borneby:** Löpp jo ok allens noh Plan.
- Pepper:** Wat nu?
- Cook:** Falske Froge.
- Miss Toffee:** Ik denk, ik werd mi nu in mien Bedde trüggetrecken.
- Jamian:** Ih willt int Bedde?
- Miss Toffee:** Jo.
- Jamian:** Ik werd Ju noh boven hölpen, Madam.
(Er eilt zu ihr, hilft ihr aufzustehen.)
- Miss Toffee:** *(sich bei ihm einhakend)* As ik al sech heb, ik werd mi nu trüggetrecken...
- Jamian:** Jo, jo... Apropos... dat sülvige Trallala wu leste Jahr, Miss Toffee?
- Miss Toffee:** Dat sülvige Trallala wu jedet Jahr, Jamian!
- Jamian:** Nojo... ik werd mien Bestet doon!
(Jamian und Miss Toffee gehen ab.)
- Pepper:** Dat kapeer ik nich.
- Borneby:** Wünnert mi nich. Düsse Miss Toffiffee is in Lebensgefahr. Se lopt nu stracks de beeden achtterran un verhaft mi düssen Butler...
- Cook:** So scharp mot Ehr Sergeant Pepper nu ok weer nich agieren! Hebt se al vergetten, Inspector? Dat jüst was eene Pro – jek – tschoon! Makt Se de nu mol ut, Borneby!
(Licht aus = Projektion aus. Rückbau zu farbigen Requisiten. Licht an.)
- Borneby:** So een Schiet! Denn is de Olle för wiss al bi Petrus an de Tofel... Tou, Sergeant, willt Se hie Woddeln schlan?
(Pepper ab.)
- So..., nu mol unner us beede Pastoorendöchter: Wekkern Regieinfall heff Se denn up düsse Bühne verschlan? Mien leeven Cook, Se bünt doch nie in Leven een Kock... Se wisst ok heel seeker nichmol, wat eene Mahagoni-Supp is!
- Cook:** De Supp, de de Daam verlangt heff, was eene Mahogany-Supp, eene besünnere Spezialität... Et hannelt sick dorbi um eene Aart rood-bruune Höhnersupp met Pilze un Nudeln. Dorher ok de Naam „Kohkääs“.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

- Borneby:** Kloogschie... ääh... Kloog schie... nt Se jo to ween... Respekt!
- Cook:** Weest Se verseekert...
- Borneby:** Nu verstoh ik nich...
- Cook:** Wat heet hie „nu“...? Ik verseekere Se...
- Borneby:** Klappe to!
- Cook:** Ik verseekere Se... ok gegen mögliche Folgen van Ehre...
- Borneby:** Se bünt gor kien Kock?
- Cook:** In miene Freetiet wall. Dat helpt mi in mien eegentlichen Beroop as Verseekerungsdetektiv.
- Borneby:** Van de Homburg-Monheimer, wat?
- Cook:** Nu mol Spaß an de Siete! Ik bün düssen sünnerboren Poor al siet eenige Tiet up de Spur. Jahr för Jahr riekt düsse Toffee Motherwell bi us Recknungen in un will dat, wat bi ehre alljährliche Fete kapott geiht, van us nej bekommen.

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Dinner för wann?" von Wolfgang Gerlach (Übersetzung: Carsten Lögering)*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.
www.mein-theaterverlag.de -- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de. – www.nrw-hobby.de